



Kurs-Nr. WD028

Elimination von Spurenstoffen aus kommunalen Abwässern

Die Einführung der 4. Reinigungsstufe in der Abwasserbehandlung



17.09.2025 - 18.09.2025 | BEW-Essen

09:00 Uhr am 1. Tag -
17:00 Uhr am letzten Tag



Dr. Saskia Dillmann
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Regulär*	680,-
Verbandsmitglieder*	635,-
<small>AAV, BDE, BDG, BVb, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr</small>	
Bezirksregierungen und LANUK NRW	475,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	475,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/wd028



Beschreibung

PRAXISWORKSHOP ZUR SPURENSTOFFELIMINATION IN KOMMUNALEN ABWÄSSERN

Die 4. Reinigungsstufe auf kommunalen Kläranlagen ist ein wichtiges Instrument um die Konzentration von Medikamentenrückständen, Bioziden und anderen anthropogenen Spurenstoffen sowie ggf. Mikroplastik in unseren Gewässern zu reduzieren. Ein Patentrezept für die Umsetzung gibt es aber nicht. Für jede Kläranlage muss individuell abgestimmt und entschieden werden, welche Verfahren möglich, sinnvoll, wirtschaftlich und nachhaltig umsetzbar sind. In einer Reihe von Machbarkeitsstudien sowie in der Planung, dem Bau und dem Betrieb von großtechnischen Anlagen wurden hierzu viele Erfahrungen gesammelt.

In unserem Seminar mit integriertem Workshop (im World-Café Format) erhalten Sie einen detaillierten Einblick in die aktuellen Verfahren der Spurenstoffelimination und die dazugehörigen Anwendungen in der Praxis. Die Umsetzung wird dabei nicht nur unter technischen Aspekten, sondern auch aus Sicht der Wirtschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit beleuchtet und diskutiert. Sie haben die Gelegenheit Ihre eigenen Erfahrungen, Herausforderungen und Ideen mit den anderen Teilnehmern/-innen auszutauschen und mit unseren erfahrenen Referenten/-innen zu besprechen.

Auch wenn die Spurenstoffelimination aktuell noch keine Pflicht ist, sieht die Europäische Kommission in ihrem Vorschlag für die Überarbeitung der kommunalen Abwasserrichtlinie deren Umsetzung bereits für viele Kläranlagen bis 2035 bzw. 2040 vor. Seien Sie vorbereitet, informieren Sie sich jetzt und nutzen Sie Ihre Vorreiterrolle!

Themen



IHR PROGRAMM

Tag 1: Spurenstoffe und Eliminationsmöglichkeiten

Leitung: Prof. Dr. Jens Haberkamp

Aktueller Stand und rechtliche Situation

Spurenstoffe

- Verschiedene Stoffgruppen
- Eintragsquellen der Spurenstoffe
- Vermeidungs- und Verminderungsstrategien

Planungsgrundlage – Datenerfassung und -bewertung

Verfahren der 4. Reinigungsstufe

- Adsorptive Verfahren (Aktivkohle)
- Oxidative Verfahren (Ozonung, AOP)
- Physikalische Verfahren (Membranverfahren)

Synergieeffekte mit anderen Anforderungen / Verfahren

- P-Elimination
- Mikroplastik
- Desinfektion
- Wasserwiederverwendung

Tag 2: Praxisworkshop, Erfahrungsaustausch und World Café (08.30 – 17.00 Uhr)

08.30 - 09.00 Uhr Impulsvortrag: Vorstellung der Kompetenzstelle Mikroschadstoffe im Abwasser durch das LANUK
Katrín Schulz

09.00 - 12.30 Uhr Impulsvorträge und Workshop:

Analytik von Mikroschadstoffen und Mikroplastik

Kosten vs. Nachhaltigkeit? – Entscheidungsfindung unter den Aspekten Wirtschaftlichkeit, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit

Dr. Katrin Schuhen

13.30 - 15.00 Uhr Spurenstoffelimination mittels Ozonung – Erfahrungen aus der Praxis eines Ingenieurbüros Alexander Voigt

15.15 - 16.45 Uhr Erfahrungen mit Planung, Bau und Betrieb der Spurenstoffelimination mittels

Aktivkohleadsorption

Christoph Brepols

Ende ca. 17.00 Uhr

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von Abwasserverbänden und Kläranlagenbetreibern

Mitarbeiter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden

Mitarbeiter/-innen von Planungs- und Ingenieurbüros

Betriebsleiter/-innen und Abwassermeister/-innen von Kläranlagen

Dozenten/Dozentinnen

- **Christoph Brepols**, Ertverband, Bergheim
- **Prof. Dr. Jens Haberkamp**, Fachhochschule Münster, Münster
- **Dr. Katrin Schuhen**, Wasser 3.0 gGmbH, Karlsruhe
- **Katrin Schulz**, LANUK, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Duisburg
- **Alexander Voigt**, Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG, Essen

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: WD028

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/wd028
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular